

DIN 18111-2

ICS 91.060.50

Einsprüche bis 2017-10-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 18111-3:2005-01

Entwurf**Türzargen –****Stahlzargen –****Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden**

Door frames –

Steel door frames –

Part 2: Special door frames (single and double shell) for rebated and unrebated door leaves in masonry and for metal stud gypsum walls

Dormants –

Dormants en acier –

Partie 2: Dormants speciales (à simple et à double paroi) pour portes à recouvrement et sans recouvrement en maçonnerie et à ossature métallique et plaques de plâtre

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-08-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Definitionen	5
4 Maße und Toleranzen	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Maßteilung bei Oberblenden	10
4.3 Zwischenmaße.....	12
4.4 Formtoleranzen.....	12
4.4.1 Allgemeines	12
4.4.2 Ebenheit	12
4.4.3 Winkel.....	12
4.4.4 Durchbiegung.....	14
5 Konstruktive Anforderungen.....	15
6 Drückerhöhe	15
7 Stanzungen für Schlossfalle und Riegel.....	15
7.1 Allgemein.....	15
7.2 Mauerwerkszargen	17
8 Meterrissmarkierung.....	17
9 Maulweitenkante.....	17
10 Fußbodeneinstand und Markierung	17
11 Zargenfalz.....	18
12 Spiegelbreiten.....	18
13 Werkstoff.....	19
14 Bandunterkonstruktionen	19
15 Transportprofil	19
16 Gehrungsverbindungen	19
17 Nut für Dämpfungsprofil.....	20
18 Anker.....	20
19 Oberflächenausführung/Lackierung	20
20 Kennzeichnung.....	21
21 Einbau von Stahlzargen	21
22 Lieferbedingungen/Lieferumfang.....	21
Anhang A (normativ) Breiten und Höhenmaße aus DIN 18101.....	22
Literaturhinweise.....	24

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-03 AA „Türen“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 18111-3:2005-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme von 2-schaligen Sonderzargen;
- b) Anpassung an DIN 18101.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Stahlzargen aus kaltverformtem, feuerverzinktem Feinblech oder nichtrostendem Stahl (Nennstärke: $S = 1,5$ mm oder $S = 2,0$ mm) mit mindestens einer Nut zur Aufnahme eines Dämpfungsprofils, für gefälzte und ungefälzte Türblätter mit Höhen- und Breitenmaßen nach DIN 18101, Baurichtmaße nach DIN 18100, oder mit beliebigen Zwischenmaßen, innerhalb der besonderen Festlegungen zum Einbau in verschiedene Wandkonstruktionen.

In Zargen nach dieser Norm dürfen, bei entsprechender konstruktiver Ausführung, Türblätter bis 160 kg (Gesamtgewicht) ggf. mit einer Oberblende montiert werden.

Die DIN-Richtung ist festzulegen.

Die Norm gilt nicht für Stahlzargen

- in der Verwendung mit Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen;
- in der Verwendung von einbruchhemmenden Abschlüssen;
- in der Verwendung für Schiebetür- oder Pendeltürsysteme.

ANMERKUNG Die herstellereigenen technischen Veröffentlichungen sind zu beachten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4172, *Maßordnung im Hochbau*

DIN 18100, *Türen; Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172*

DIN 18101, *Türen — Türen für den Wohnungsbau — Türblattgrößen, Bandsitz und Schlosssitz — Gegenseitige Abhängigkeit der Maße*

DIN 18111-3, *Türzargen — Stahlzargen — Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2¹⁾* DIN 18182-1, *Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten — Teil 1: Profile aus Stahlblech*

DIN EN 10028-7, *Flacherzeugnisse aus Druckbehälterstählen — Teil 7: Nichtrostende Stähle*

DIN EN 10143, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

DIN EN ISO 2409, *Beschichtungsmittel — Gitterschnittprüfung (ISO 2409)*

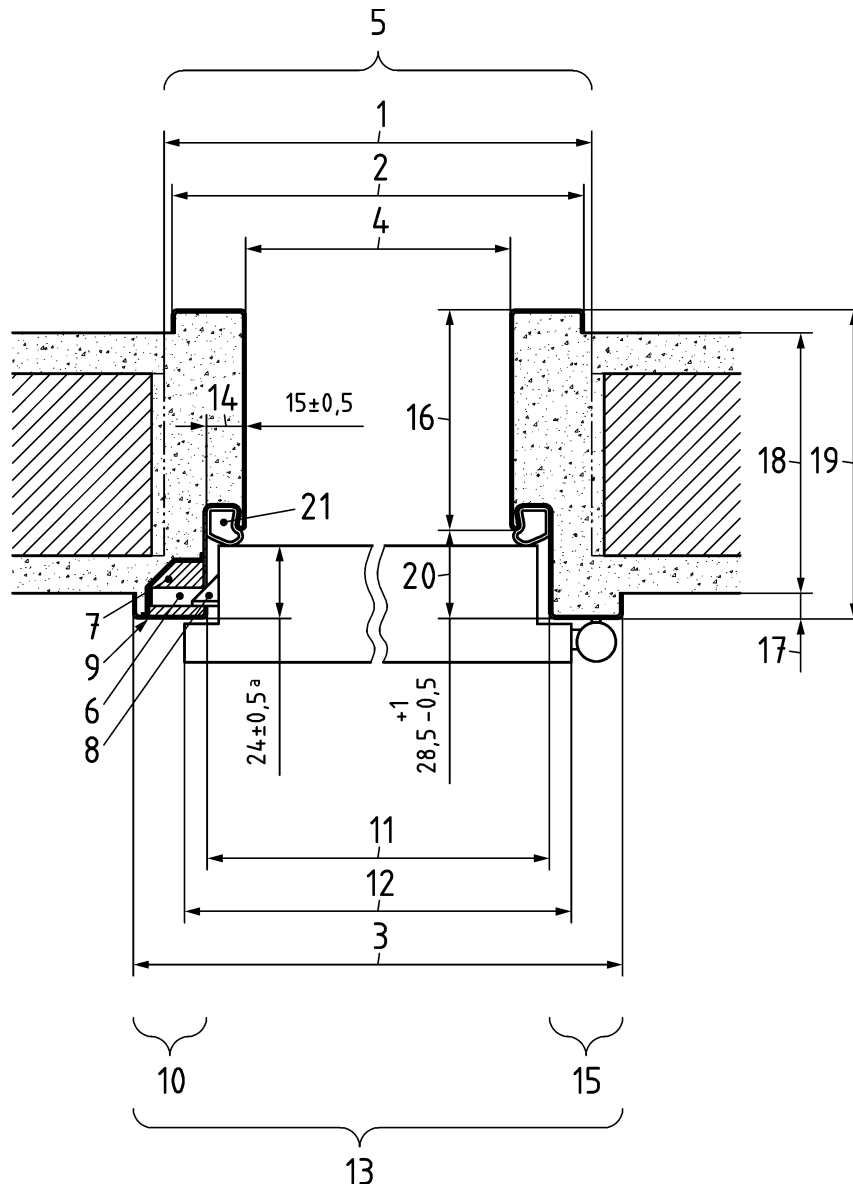
1) Derzeit in Erarbeitung.

3 Begriffe und Definitionen

3.1

Stahlzarge

Bauteile, die aus profiliertem (z. B. verformt durch Kanten Pressen oder Walzen) feuerverzinkten Feinbleich oder nichtrostenden Stahl bestehen. Sie dienen dazu, die Kanten einer Öffnung in einer Wand einzufassen und ein Türblatt so aufzunehmen, dass es – drehbar aufgehängt – diese Öffnung verschließen kann



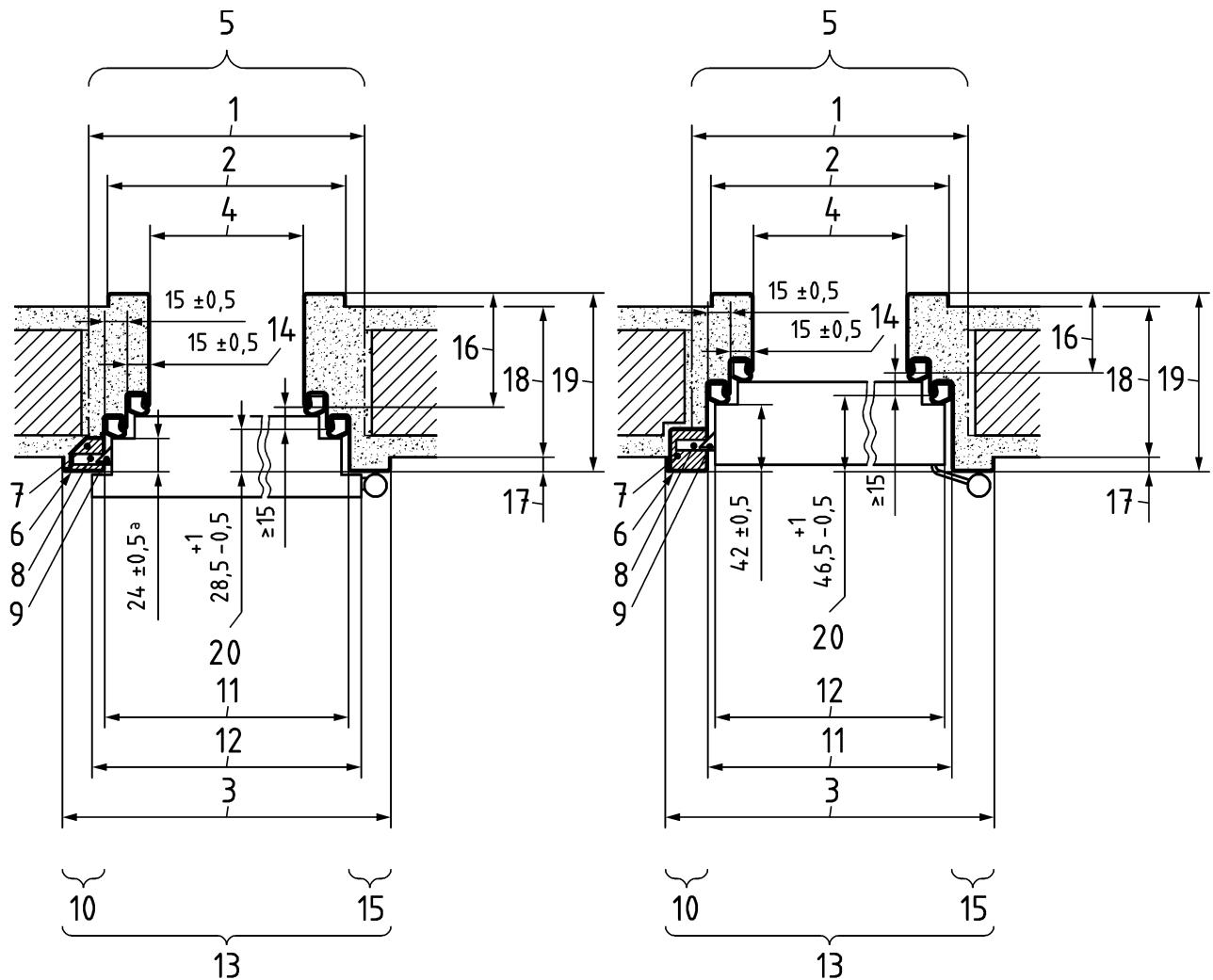
Legende

1	Baurichtmaß	12	Türblattaußenmaß
2	Außenmaß Falzgegenseite	13	Falzseite der Zarge
3	Außenmaß Falzseite	14	Falzbreite der Zarge
4	Lichter Durchgang	15	Bandseite der Zarge
5	Falzgegenseite der Zarge	16	Leibungstiefe
6	Zargenspiegel	17	Maulweitenkante
7	Mauerschutzkasten	18	Maulweite (Nennmaß der Wanddicke)
8	Schlossfalle	19	Profilaußenmaß
9	Schlossriegel (mindestens 20 mm vorgeschoben)	20	Falztiefe
10	Schlossseite der Zarge	21	Dämpfungsprofil
11	Zargenfalzmaß		

- a Dieses Maß bezieht sich auf den geschlossenen Zustand der Tür bei gedrücktem Dämpfungsprofil der Zarge in Kombination mit Türen gemäß DIN 18101 für gefälzte Türen mit einer Dicke von 40 mm.
- b Dieses Maß bezieht sich auf den geschlossenen Zustand der Tür bei gedrücktem Dämpfungsprofil der Zarge in Kombination mit Türen gemäß DIN 18101 für ungefälzte Türen mit einer Dicke von 40 mm.

Bild 1 — Stahlzarge (Darstellung DIN rechts)

Maße in Millimeter



Legende

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 Baurichtmaß | 12 Türblattaußenmaß |
| 2 Außenmaß Falzgegenseite | 13 Falzseite der Zarge |
| 3 Außenmaß Falzseite | 14 Falzbreite der Zarge |
| 4 Lichter Durchgang | 15 Bandseite der Zarge |
| 5 Falzgegenseite der Zarge | 16 Leibungstiefe |
| 6 Zargenspiegel | 17 Maulweitenkante |
| 7 Mauerschutzkasten | 18 Maulweite (Nennmaß der Wanddicke) |
| 8 Schlossfalle | 19 Profilaußenmaß |
| 9 Schlossriegel (mindestens 20 mm vorgeschoben) | 20 Falztiefe |
| 10 Schlossseite der Zarge | 21 Dämpfungsprofil |
| 11 Zargenfalzmaß | |

Bild 2 — Stahlzarge (Darstellung DIN rechts)

3.2

Sonderzarge

Stahlzarge gem. DIN 18111-1 mit abweichenden Abmessungen oder Ausstattungsmerkmalen

4 Maße und Toleranzen

4.1 Allgemeines

Stahlzargen mit einer Breite über 1 375 mm (BR) müssen als zweiflügelige Konstruktion vorgesehen werden.

Breiten- und Höhenmaße aus DIN 18101 finden sich in Anhang A.